

«Natur pur» vor der Haustür

Spaziergangsflyer Beilage in dieser Ausgabe



Auch Regenwürmer machen Geräusche: Dank Technik können sie für den Menschen hörbar gemacht werden. Foto: zvg



Mithilfe eines Mikrofons werden die Bodentiere belauscht. Grafik: zvg

**NATURNETZ
PFANNENSTIL**
Zürcher Planungsgruppe Pfannensti

Das Naturnetz Pfannenstil zeigt auf einem Spaziergang die kleinen Naturwunder am Wegesrand und ermöglicht so eine neue Sicht aufs eigene Dorf oder Quartier.

Zum neunten Mal wird die Spaziergangsreihe «Natur pur vor der Haus-

tür» angeboten: In jeder der zwölf Pfannensti-Gemeinden findet ein Spaziergang zum Thema «Natur im Siedlungsgebiet» statt.

Dabei kann man über die Vielfalt an Tieren wie Schmetterlinge, Vögel, Fledermäuse, Kröten, Wespen und die vielen Kleinstlebewesen staunen, die direkt vor der Haustür ihr Versteck finden oder ihre Nahrung suchen. Die Spaziergänger hören in den Boden hinein und erfahren mehr darüber, wie sie den Gemüsegarten, die Wiesen oder das

Blumenbeet im Einklang mit der Natur pflegen können. Auf jedem Spaziergang bekommen sie einfache Tipps, wie man die Natur auch mitten in der Siedlung fördern kann. Alle Spaziergänge sind im Flyer beschrieben, der diesem Meilener Anzeiger beiliegt – oder online unter naturnetz-pfannenstil.ch/aktuell/agenda abrufbar.

In Meilen kann man dieses Jahr in den Boden hineinhören. Die meisten Bodentiere machen nämlich Geräusche, wenn sie sich bewegen,

fressen oder kommunizieren. Das kann man hören! Mit dem Sounding-Soil-Bodenmikrofon lassen sich die Bodentöne an die Oberfläche holen und geben Auskunft über den Zustand des Bodens. Man darf gespannt sein, wie der Meilemer Boden klingt.

Der Boden tönt! Spaziergang in Meilen. Treffpunkt: Dienstag, 4. Juli, 18.15 Uhr, Friedhof, Ausgang Plattenstrasse.

/dma